

Ihre Ansprechpartner

zeb/

zeb/rolfes.schierenbeck.associates ist eine der führenden Managementberatungen im Bereich Financial Services. Das Unternehmen wurde von Prof. Dr. Bernd Rolfes und Prof. Dr. Dres. h.c. Henner Schierenbeck Anfang 1992 in Münster gegründet und entwickelte sich schnell zu einer Beratung für Finanzdienstleistungsunternehmen, die gleichermaßen hohen Wert auf Qualität der Konzeption wie praktische Begleitung der Umsetzung legt. Mit Standorten in Berlin, Frankfurt, München, Münster, Warschau, Wien und Zürich betreuen wir unsere Kunden – Banken, Sparkassen, Versicherer und andere Finanzinstitute – über die gesamte Wertschöpfungskette durch unsere über 570 Mitarbeiter.

Dr. Stefan Trost

Partner | zeb/rolfes.schierenbeck.associates
Hammer Straße 165 | D-48153 Münster,
Phone +49.251.97128.202 | Fax +49.251.97128.102
E-Mail strost@zeb.de | Internet www.zeb.de



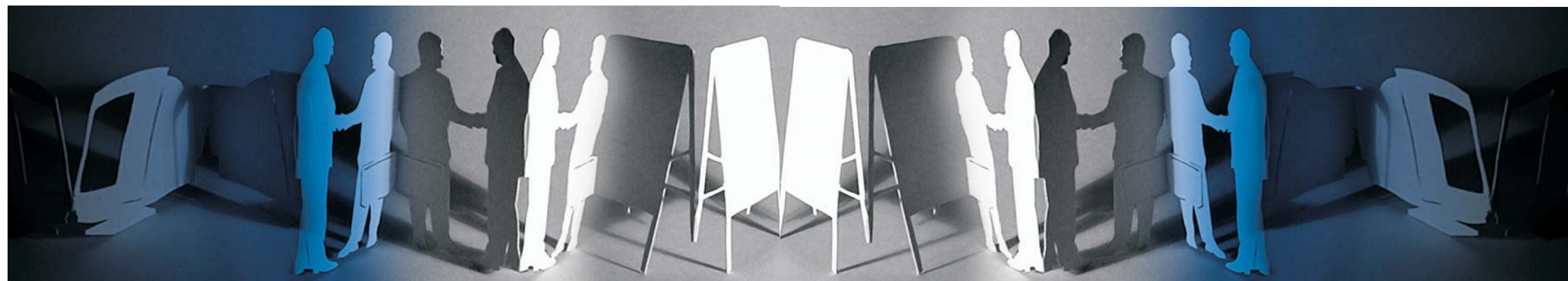
ITE competence ist ein in Ulm ansässiges IT-Dienstleistungsunternehmen. Die Kernkompetenzen liegen in der Beratung, Planung, Konzeption, Entwicklung und Implementierung von SAP-Branchenlösungen im Bereich Financial Services. In diesem Umfeld sind wir bereits seit 1998 tätig, hoch spezialisiert und projekterfahren. Zu unseren Kunden zählen einige der größten Banken Deutschlands und Europas. Seit 1.1.2006 ist ITE competence Mitglied der zeb/-Gruppe.

Herbert Rohlfing

Senior Manager | ITE competence
Sedanstraße 10 | D-89077 Ulm
Phone +49.731.932.91.0 | Fax +49.731.932.91.600
E-Mail herbert.rohlfing@ite-computence.com
Internet www.ite-computence.com

Günter Perleberg

Senior Manager | ITE competence
Sedanstraße 10 | D-89077 Ulm
Phone +49.731.932.91.0 | Fax +49.731.932.91.600
E-Mail guenter.perleberg@ite-computence.com
Internet www.ite-computence.com



zeb/

zeb/rolfes.schierenbeck.associates
Hammer Straße 165
D-48153 Münster
Phone +49.251.97128.0
Fax +49.251.97128.118
E-Mail muenster@zeb.de
Internet www.zeb.de



ITE competence
Sedanstraße 10
D-89077 Ulm
Phone +49.731.932.91.0
Fax +49.731.932.91.600
E-Mail info@ite-computence.com
Internet www.ite-computence.com

Management Accounting

Integration von interner und externer Rechnungslegung

zeb/



Management Accounting

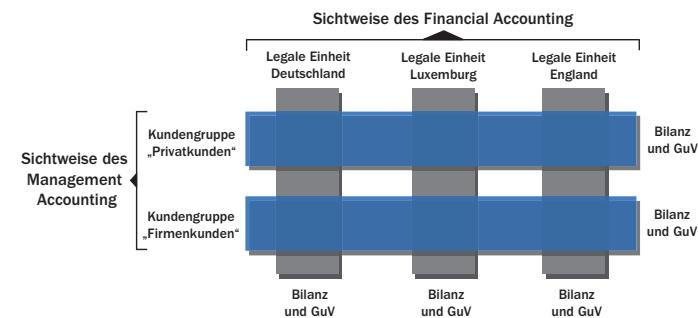
Ausgangssituation

Eine der kommenden Herausforderungen für Banken nach der Umsetzung von Basel II und IFRS ist die Integration von internem und externem Rechnungswesen. Aufgrund der unterschiedlichen Zielsetzungen und Adressaten der beiden Steuerungskreise lassen sich deren Ergebnisausweise und Kennzahlen häufig in Kreditinstituten nicht mehr bzw. nur noch mit erheblichem manuellen Aufwand ineinander überführen und vergleichen.

Eine konsistente und zeitnah verfügbare Bereitstellung von steuerungsrelevanten Informationen in beiden Sichten gestaltet sich somit schwierig. Gleiches gilt für die Kommunikation nachvollziehbarer Informationen an externe Adressaten wie den Kapitalmarkt und andere Stakeholder. Eine adäquate Integration und damit auch plausible Überführbarkeit ist nur durch ausreichende Transparenz über die Entstehungsbereiche des Gesamtergebnisses inkl. der Verrechnung und Überleitung von Kosten und Leistungen möglich.

Lösung

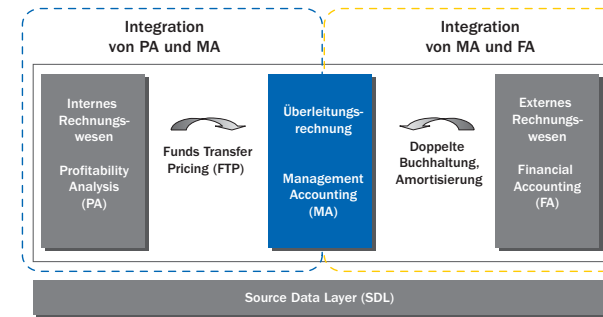
Diese Herausforderung kann durch den integrierten Ansatz des Management Accounting gelöst werden. Eine periodische Betrachtungsweise in den internen und externen Rechnungssystemen sowie eine vollständige Überleitungsrechnung ermöglichen die Erstellung von Bilanzen und GuV sowohl für legale Einheiten als auch interne Organisationseinheiten, Produkte oder Kundengruppen. Das Management Accounting stellt dabei managementorientiert die geforderte Konvergenz zwischen externem und internem Rechnungswesen her.



Lösungsansatz SAP

Management Accounting mit SAP

Die architektonische Antwort der SAP auf die Herausforderung der Integration von internem und externem Rechnungswesen ist die Verknüpfung des Profit Analyzer (PA) mit dem Financial Accounting (FA) über das Management Accounting (MA). Darüber hinaus werden im MA interne Refinanzierungsbeziehungen zwischen den Marktberreichen und dem Treasury aufgebaut. Die daraus resultierenden Kapitalflüsse und Verrechnungszinsen werden zwischen den beteiligten Einheiten gebucht. Methodische Grundlage des MA ist das Funds Transfer Pricing.



Ganzheitliche Lösung

Die Business Intelligence Technology stellt die zugehörigen Auswertungs- und Reportingfunktionalitäten zur Verfügung, um die Sichten aus dem internen und externen Rechnungswesen zusammenzuführen. Hierdurch werden die manuellen Aufwände erheblich reduziert. Eine wesentliche Reportingfunktionalität ist die Erstellung von Segmentberichten. Dabei ist es erforderlich, sowohl die betriebswirtschaftlichen als auch die architektonischen Fragestellungen integrativ zu betrachten. Für viele SAP-Anwender ergibt sich derzeit ohnehin die Notwendigkeit, von ihrer aktuellen auf die zukünftige SAP-Architektur zu migrieren. Unter Kosten-Nutzen-Aspekten und Einbeziehung der Release-Zyklen sind verschiedene Migrationsszenarien denkbar, die auch von der individuellen Architektur Ihres Hauses abhängen. Gerne erarbeitet zeb/ mit Ihnen ein kreditinstitutsspezifisches, schlüssiges Migrationsszenario und begleitet die Umsetzung im SAP-Umfeld unter Berücksichtigung der für Ihr Haus relevanten betriebswirtschaftlichen und DV-technischen Fragestellungen.

Unser Angebot zum Management Accounting

Betriebswirtschaftliche Umsetzungsstudie

Mit dem integrierten Management Accounting, d. h. der Verknüpfung zwischen externem und internem Berichtswesen, wird ein Paradigmenwechsel im Vergleich zur bisherigen rein internen Betrachtungsweise des Bankcontrollings vollzogen. In einer gemeinsam mit Ihnen zu erarbeitenden Kurzstudie zeigen wir – unabhängig von der zu realisierenden Architektur – auf, welcher Nutzen sich für Ihre Bank aus der Einführung eines integrierten Management Accounting ergibt. Wesentliches Ergebnis der Studie ist ein Konzept zur praktischen Integration des Management Accounting in Ihre bestehenden Prozesse zur Banksteuerung und zum externen Rechnungswesen.

Technische Umsetzung mit SAP

SAP bietet mit dem Bank Analyzer (Release 6.0) einen Lösungsansatz für das integrierte Management Accounting.

Unser Leistungsangebot umfasst die betriebswirtschaftliche Analyse und Weiterentwicklung Ihrer Steuerungskonzepte, das Customizing der fachlichen Anforderungen und die Anpassung Ihrer Steuerungsprozesse. Die Einbindung des Bank Analyzer in Ihre Systemlandschaft sowie Mitwirkung bei Test und Endabnahme runden unser Angebot ab.

Migrationsstudie für SAP/SEM-PA-Kunden

Die Wartung für den bestehenden Profit Analyzer SEM-PA durch SAP läuft in wenigen Jahren aus. Geringere Wartungskosten und eine Reduzierung der Schnittstellenkomplexität durch die Vereinheitlichung der Datenbasis sprechen für eine frühzeitige Migration. Aus diesem Grund sollten SEM-PA-Anwender rechtzeitig entscheiden, wie die Welt nach der Ablösung von SEM-PA aussehen soll. In unserer individuell für Ihr Haus zugeschnittenen Kurzstudie zeigen wir auf, wie eine Migration von SEM-PA auf den Bank Analyzer erfolgen kann. Die Kurzstudie beinhaltet Aufwände und Zeitrahmen einer Migration, den geeigneten Zeitpunkt sowie mögliche Migrationsszenarien. Darüber hinaus untersuchen wir, ob Alternativlösungen zum Bank Analyzer für Ihr Haus in Frage kommen.